

## **Kleine Schule GANZ groß - Die Grundschule Zschortau sagt DANKE**

„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“, so heißt es bekanntlich in einem afrikanischen Sprichwort... - Worte, die für uns als Schule spürbarer nicht sein könnten! Es ist Zeit, Danke zu sagen, eigentlich jeden Tag, doch diesmal auf diese Weise und im Besonderen.

Eine Schule mit knapp 90 Kindern wie unsere Grundschule Zschortau, das klingt für viele Menschen zunächst nach: wenig Kinder, niedlich, weniger Arbeit, alles entspannt, gemütlich, dörflich, ein wenig „ab vom Schuss“, „da ticken die Uhren noch anders“.

Doch der Schein trügt.

Um den scheinbar wenigen Kindern einen einigermaßen konstanten Unterricht sowie ein wenigstens ansatzweise breit aufgestelltes Angebot zur Förderung von Entwicklungsnotwendigkeiten und Interessen bieten zu können, braucht es ein außergewöhnlich hohes Ausmaß an regulärer sowie zusätzlicher Unterstützung. Außergewöhnlich, weil die Anzahl der uns unterstützenden Menschen für Außenstehende häufig nicht vorstellbar ist; außergewöhnlich, weil es außergewöhnliche Menschen braucht mit einem außergewöhnlichen Engagement für Kinder; außergewöhnlich, weil die gesellschaftlichen Herausforderungen derzeit mehr als außergewöhnlich sind; und außergewöhnlich, weil die Bemühungen, solcherlei Menschen zu finden, in der Tat außergewöhnlich aufwendig sind.

Und damit es nie und nimmer gewöhnlich wird, dass so viele Menschen sich mit Herz, Leib und Seele für unsere Kinder und damit unser aller Zukunft mühen und mühen und nochmals mühen, soll ein tief empfundenes Dankeschön möglichst konkret und persönlich und ganz weit hinausposaunt werden.

Danke an:

Gina Maier (Klassenleitung Kl1),

Susann Raabe (Klassenleitung Kl2),

Melanie Kliefoth (Klassenleitung Kl3),

Sabine Kabbeck (Klassenleitung Kl4),

Anke Brade (Fachlehrerin und Beratungslehrerin),

Madlen Peissig (Fachlehrerin),

Julia Füssel (Referendarin und künftige Klassenleitung der Kl1),

Lara Rösicke (Referendarin),

Petra Langner (pädagogische Fachkraft zur Unterrichtsunterstützung und Leiterin der „Hausaufgabenstunde“),

Martina Hennig (Lehrerin im Ruhestand ohne Ruhestand 😊),

Susanne Hecker (Schulsachbearbeiterin),

Matthias Schnelle (Hausmeister),

Carmen Thiele (Reinigungsfachkraft),

Madlen Mähr (Mittagessen),

Bernd Brade (PC-Kurs und GTA Robotik),

Birgit Jericke (Leiterin der Schulbibliothek und Schatzmeisterin FöV)),  
Ute Taube (GTA Handwerk),  
Corinna Wüste (GTA Sport und Spiel),  
Sabrina Rau (GTA Englisch),  
Annett Foede und Sabine Gaede (GTA Experimentieren und Forschen),  
Catrin Freiberg (GTA Vorlesen),  
Christiane Fuchs und Denise Pickrodt (Vorstand Förderverein und stellvertretend für alle  
engagierten Mitglieder),  
Katja Gohla (Schulelternsprecherin und stellvertretend für alle  
KlassenelternsprecherInnen),  
Lilith Ullrich (Instrumentalunterricht Violine),  
Dirk Nolde (Instrumentalunterricht Gitarre),  
Ortwin Kral und Benjamin Strauch (Instrumentalunterricht Klavier),  
Babett Herkt (Kinderkirche),  
Daniel Senf (Pfarrer),  
Luisa Gertig (Hortleiterin),  
Victoria Sichtung (ehemalige Hortleiterin, neue Leitung Kita Zwergenhaus),  
Antje Schmidt (Hortlerzieherin),  
Yvonne Klöpzig (Hortlerzieherin),  
Lisa Zimmermann (Hortlerzieherin),  
Christin Gaschütz (Hortlerzieherin),  
Frances Tauchmann (ehemalige Hortlerzieherin),  
alle MitarbeiterInnen der Gemeinde Rackwitz, im Besonderen  
Steffen Schwalbe (Bürgermeister),  
Anke Hannicke (Finanzverwaltung),  
Ronny Soppa (IT),  
Katrín Gwozdz (Hauptverwaltung),  
Iris Hahn (Sekretärin),  
Olaf Neumann und Steven Machlitt (Landesamt für Schule und Bildung Leipzig).

Und dies sind „nur“ die Menschen, die am häufigsten und direkt mit uns in Verbindung stehen. Neben Schülerinnen und StudentInnen in Praktika gibt es vielerlei Unterstützung von Menschen im Hintergrund, wie z.B. die MitarbeiterInnen des Essensanbieters Gourmet Leipzig oder des Betriebshofes oder der Firma GTS-Data, um nur einige zu nennen.

Und last but not least: das so wichtige fortwährende Helfen in Schule und Hort durch die Eltern und Großeltern unserer Kinder.

Noch einmal: „Um ein Kind zu aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Das ist wahrlich nicht übertrieben!

**Dankeschön an Alle!**

*Ringo Ullrich*

